



Die Dollarisierung der Republik Ecuador

und ihr Einfluss auf
die Wirtschaft und Gesellschaft

Der Grund meiner Beschäftigung mit dem Titel dieser Arbeit besteht aus einem persönlichen Interesse an der Ausführung der Fragestellung. Durch einen dreimonatigen Aufenthalt im vergangenen Jahr in der Hauptstadt Ecuadors, Quito, kam es dort zum direkten Kontakt mit der Währung und dessen Umgang. Da die Meinungen der Öffentlichkeit über den Dollar verschieden sind, ist es sehr interessant, den Vorgang der Einführung dieser Währung wissenschaftlich unter wirtschaftlich-sozialem Aspekt zu beleuchten.

Außerdem ist das Thema immer noch sehr aktuell, da die Diskussionen um die vor neun Jahren von den USA übernommene Währung noch immer nicht verstummt sind.

Einordnung und inhaltliche Zusammenhänge des Themas

Die Dollarisierung der Republik Ecuador fand in einer Zeitspanne statt, in der die Entwicklung der Wirtschaft viele Turbulenzen durchmachte. Bereits 1992 wurden politische Strategien eingeführt, die die Wirtschaft nach und nach schwächten. „[...] Reformen, die den Finanz- und Kapitalmarkt liberalisierten, hatten dazu geführt, dass die Privatbanken sich die Kontrolle über den einheimischen Finanzmarkt aneigneten.“¹ Der Dollar wurde so bereits auf dem Papier akzeptiert und gewann immer mehr Einfluss auf Transaktionen innerhalb der Wirtschaft. „Im Zeitraum von 1998 bis 2000 führten drei weitere Entscheidungen zur vollkommenen Abschaffung des Sucre“², - der vorherigen Währung - letztere die offizielle Ankündigung der neuen Währung, sodass die Dollarisierung abzusehen und nur noch eine Frage von wenig Zeit war. Beitragend dazu war sicherlich auch „der Verfall der nationalen Währung, die im Jahr 1999 um knapp 200 Prozent abgewertet worden war“³.

Diese Krise veranlasste nun Politik und Finanzwelt zum Handeln. Der damalige Präsident Jamil Mahuad sah in einer radikalen und sofortigen Ersetzung des Sucres durch den Dollar die einzige Lösung, den bestehenden Wirtschaftstiefpunkt abzuwenden. So verkündete er am 09.01.2000 „öffentlich und gegen den Rat der Zentralbank die Dollarisierung Ecuadors bei einem

¹ Valencia Vasquez, Eduardo: <http://www.inwent.org/E+Z/zeitschr/ez402-3.htm> 07.01.2009, 13:01 Uhr

² Valencia Vasquez, Eduardo: <http://www.inwent.org/E+Z/zeitschr/ez402-3.htm> 07.01.2009, 13:01 Uhr

³ Wolff, Jonas: <http://www.quetzal-leipzig.de/lateinamerika/ecuador/dollarisierung-ecuadors-eine-fallstudie.html> 07.01.2009, 13:11 Uhr

Wechselkurs von 25.000 Sucres für einen US-Dollar⁴. Dieser offensiv-liberale Eingriff in die Wirtschaft verursachte massive Kritik seitens des ecuadorianischen Volkes. Vor allem die indigene Bevölkerung protestierte offen und heftig durch Aufmärsche und Besetzungen gegen diese politische Entscheidung. Die Konsequenzen folgten unmittelbar: am 21.01.2000 wurde der „Präsident sowie die obersten Vertreter von Exekutive, Legislative und Judikative ihres Amtes enthoben“⁵. Der vorherige Vizepräsident der Republik, Gustavo Noboa, übernahm am 22.01.2000 das Amt des Präsidenten und verkündete trotz aller Proteste, den „neoliberalen Kurs seines Vorgängers, einschließlich der Dollarisierung, fortzusetzen“⁶. Nur wenige Monate später, am 10.09.2000 war der US-Dollar das einzige offizielle Währungsmittel Ecuadors, „der Sucre ist nur noch in Form von Münzen und für Beträge unter einem Dollar weiter benutzbar“⁷.

Nach dieser Einführung in die Thematik lässt sich im Folgenden zunächst die Arbeitsthese aufstellen und dann die Methodik bestimmen, um die Fragestellung gründlich und erschöpfend zu bearbeiten.

Arbeitsvorgehen

Ausgehend von den oben genannten Entwicklungen hinsichtlich der Wirtschaft und Gesellschaft der Republik Ecuador wird nun die Arbeitsthese zur Beleuchtung dieser strukturellen Veränderungen des Staates aufgezeigt, die sich so auch im Titel der Arbeit widerspiegelt. Diese Untersuchung behandelt zwar „bloß“ ein nationales Phänomen, das durch seine Verbindung zur Weltmacht der USA aber durchaus internationales Interesse weckt und sicherlich auch über reines persönliches Interesse hinausgeht.

Daher wird eine Gliederung folgendermaßen aussehen, da sich diese Struktur am besten eignet, um den Prozess der Dollarisierung angemessen darzulegen und zu analysieren.

⁴ Bodemer, Klaus, Krumwiede, Heinrich-W., Nolte, Detlef und Sangmeister, Hartmut (Hrsg.): *Lateinamerika Handbuch 2001*, Institut für Iberoamerika-Kunde, Hamburg; Vervuert Verlag, Frankfurt am Main 2001, S. 192

⁵ Bodemer, Klaus, Krumwiede, Heinrich-W., Nolte, Detlef und Sangmeister, Hartmut (Hrsg.): *Lateinamerika Handbuch 2001*, Institut für Iberoamerika-Kunde, Hamburg; Vervuert Verlag, Frankfurt am Main 2001, S. 192

⁶ Bodemer, Klaus, Krumwiede, Heinrich-W., Nolte, Detlef und Sangmeister, Hartmut (Hrsg.): *Lateinamerika Handbuch 2001*, Institut für Iberoamerika-Kunde, Hamburg; Vervuert Verlag, Frankfurt am Main 2001, S. 193

⁷ Bodemer, Klaus, Krumwiede, Heinrich-W., Nolte, Detlef und Sangmeister, Hartmut (Hrsg.): *Lateinamerika Handbuch 2001*, Institut für Iberoamerika-Kunde, Hamburg; Vervuert Verlag, Frankfurt am Main 2001, S. 196

Einleitend sollte die Republik Ecuador vorgestellt werden, indem allgemeine, aktuelle Daten wie Größe des Landes, Einwohnerzahl, Besonderheiten der Geographie sowie Staatsform und Staatsoberhaupt aufgestellt werden. Danach ist es sinnig, auf einzelne, geschichtliche Details einzugehen, die auf einen Wechsel der Währung bereits vor dem Jahr 2000 hindeuten lassen, sowie auf die vorherige Währung Sucre, dessen wirtschaftliche Entwicklung und Gründe für seine schließliche Abschaffung. Außerdem ist es interessant, die wirtschaftliche Position Ecuadors in ganz Südamerika zu betrachten, um eine Einschätzung der Staatswirtschaft in einem internationalen Vergleich erhalten zu können.

Der Hauptteil der Arbeit wird zunächst mit einer allgemeinen Definition des Begriffs „Dollarisierung“ beginnen, um eine abstrakte Einordnung des Themas zu schaffen, dass dann durch das konkrete Beispiel Ecuador verdeutlicht wird. Weiterhin wird der Ablauf der Dollarisierung selbst in den Jahren 1990 bis 2001 untersucht, mit dem Ziel, ihren genauen Prozess, dessen Gründe und Voraussetzungen zu analysieren. Danach bietet es sich an, mit Hilfe von statistischen Erhebungen der ecuadorianischen Wirtschaft, mit zeitgenössischen, lokalen Zeitungsberichten sowie mit einigen bereits bestehenden Meinungen von Experten die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Währungswechsels auf die Republik aufzuzeigen. Hierbei interessieren neben der Entwicklung der Wirtschaft in Bruttosozialprodukt und Staatshaushalt auch die Reaktionen seitens der Bevölkerung.

Weitergehend wird der Prozess der Dollarisierung Ecuadors danach mit den gleichen Veränderungen in einem anderen lateinamerikanischen Staat verglichen, der Republik Panama in Zentralamerika, in der der Dollar bereits 1904 eingeführt wurde. Hierbei werden eventuelle Gemeinsamkeiten oder Unterschiede untersucht, sowie positive und negative Einflüsse auf die Wirtschaft und Gesellschaft Panamas.

Um den Hauptteil abzuschließen, sollten jüngste Entwicklungen in der Wirtschaft Ecuadors angeführt und die aktuelle Situation, ihre mögliche Stabilität beziehungsweise Instabilität hinsichtlich der Wirtschaft beschrieben werden.

Abschließend folgen dann eine Zusammenfassung der untersuchten Entwicklungen, der Auswirkungen der Dollarisierung und ein zu bezeichnender „status quo“ bezogen auf die aktuelle Lage der ecuadorianischen Wirtschaft; ebenso eine mögliche Prognose der kurzfristigen Wirtschaftsentwicklung des Landes.

Nach den durch den obigen Ablauf strukturierten Untersuchungen kann bezüglich der Arbeitsthese ein Ergebnis vorgewiesen werden, da die Analyse der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu bezeichnenden Resultaten führt, die durch die Dollarisierung herbeigeführt wurden. Basierend auf einerseits zahlreichen wirtschaftlichen Erhebungen und statistischen Aufstellungen sowie andererseits Reaktionen aus der Bevölkerung und der Politik, die durch Zeitungsberichte belegt werden können, lässt sich der Einfluss des amerikanischen Dollars auf die Andenrepublik gut beschreiben und bewerten.

Eine mögliche weiterführende Fragestellung, die die Bearbeitung dieses Themas aufwirft, wäre die Prognose über die Dollarisierung eines anderen lateinamerikanischen Staates oder, allgemeiner gefasst, über den Wechsel einer Landeswährung durch die Übernahme der Währung eines anderen Staates. In diesem Rahmen wären ähnlich verlaufende Entwicklungen oder im Kontrast dazu völlig andersartige Prozesse interessant zu erforschen oder zu entwickeln. Natürlich wären diese Arbeiten dann auf einer rein hypothetischen Basis aufgebaut, die sich an ihre Vorläufer anlehnen und daran orientieren würde.

Davon abweichend ließe sich ebenfalls eine Analyse der Dollarisierung der Republik El Salvador anfertigen, die nur ein Jahr nach der Einführung des Dollars in Ecuador erfolgte, um auch hier einen Vergleich zu ziehen.

Literaturverzeichnis

- 📖 Bodemer, Klaus, Krumwiede, Heinrich-W., Nolte, Detlef und Sangmeister, Hartmut (Hrsg.): *Lateinamerika Handbuch 2001*, Institut für Iberoamerika-Kunde, Hamburg; Vervuert Verlag, Frankfurt am Main 2001¹
- 📖 Deler, Jean Paul: *Ecuador del espacio al estado nacional*, Ediciones del Banco Central del Ecuador, Quito, 1987¹
- 📖 Favre, Henri: *Lateinamerika*, BLT Mensch & Wissen, Band 31, Bergisch-Gladbach, 2000¹
- 📖 Johnson, William Weber: *Die Andenrepubliken*, Time-Life International (Ort unbek.), 1969¹
- 📖 Luchtmeier, Hendrik: *Dollarisierung und Euroisierung*, Berlin, 2005¹
- 📖 König, Mechthild: *Die Rolle der Mittelschichten in der wirtschaftlichen Entwicklung Ecuadors*, Göttingen, 1969¹
- 📖 Rehrmann, Norbert: *Lateinamerikanische Geschichte*, Reinek bei Hamburg, 2005¹
- 📖 Rey, Romeo: *Geschichte Lateinamerikas vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart*, München, 2006¹

Quellenverzeichnis

- @ Beck, Johannes: *Sprung ins Leere*,
http://www.jbeck.org/pdf/hks_dollarisierung_ecuador.pdf, 02.01.2009, 20:14
 Uhr
- @ Schaller, Sven: *Ecuador im Kampf um nationale Souveränität*, 07.01.2009, 13:19
 Uhr
<http://www.quetzal-leipzig.de/wp-content/uploads/Ecuador-kampf-um-nationale-Souveraenitaet.pdf>
- @ Ugarteche, Oskar: *Die Dollarisierung Ecuadors*,
http://www.aktionfinanzplatz.ch/pdf/fp:/2000/2/2_00_ecuador.pdf, 02.01.2009, 20:19
 Uhr
- @ Unbekannt: *Proteste gegen Dollarisierung in Ecuador*
<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2000/0911/none/0050/index.html>, 07.01.2009, 13:13 Uhr
- @ Valencia Vasquez, Eduardo: *Eine autonome Wirtschaftspolitik ist nötig
 Dollarisierung und Wirtschaftskrise in Ecuador*
<http://www.inwent.org/E+Z/zeitschr/ez402-3.htm>, 07.01.2009, 13:01 Uhr
- @ Wolff, Jonas: *Dollarisierung Ecuadors – Eine Fallstudie*
<http://www.quetzal-leipzig.de/lateinamerika/ecuador/dollarisierung-ecuadors-eine-fallstudie.html>, 07.01.2009, 13:11 Uhr
- @ <http://www.auswaertiges-amt.de> 02.01.2009, 20:09 Uhr
- @ <http://www.ecuadorweb.de> 07.01.2009, 13:36 Uhr
- @ <http://www.dictionary.reference.com> 11.01.2009, 19:59 Uhr
- @ <http://www.elcomercio.com> 11.01.2009, 19:33 Uhr
- @ <http://www.hoy.com> 11.01.2009, 19:48 Uhr
- @ <http://www.indexmundi.com/de/ecuador> 02.01.2009, 20:23 Uhr
- @ <http://www.latin-focus.com> 02.01.2009, 20:35 Uhr

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.

Ort, Datum

Sandra Mannebach